

Post-Zeitungsbezug ferner:

- Siehe auch Rabattvergütung.
 Statistisches über den Postzeitungsverkehr in Rheinland und Westfalen. S. 1390. (Nr. 34.)
 Zahlen über die Arbeit der Post bei Beförderung der Zeitungen. S. 7575. (Nr. 212.)
 Abholung der Zeitungsgelder durch die Briefträger. S. 7663. (Nr. 214.)
 In Bayern Versendung von Probeblättern der Zeitschriften durch die Post. Gutachten der Handels- und Gewerbekammern zu München und Augsburg. S. 5484. (Nr. 144.)
 Post-Zeitungsliste. Statistisches daraus. S. 1752. (Nr. 44.)
 Potsdam, siehe Geodätisches Institut.
 Pottkamp, Adolf, Buchbinder in Herford. Konkurs-Eröffnung. S. 8957. (Nr. 243.)
 Pougens, Graf Charles, Buchhändler in Paris und seine Beziehungen zu Herzog Carl August von Weimar. Von P. von Bojanowski. Besprechung von Kleemeier. S. 2625. (Nr. 66.)
 Prachtwerke, siehe Nibelungen — Seemann, E. A.
 Prag. »Conform«, Verein jüngerer deutscher Buchhändler. Außerordentliche Generalversammlung. S. 5374. (Nr. 141.) — »Concordia«, Deutscher Schriftstellerverein. Preisausschreiben für einen Einakter zu Ehren Schillers. S. 6278. (Nr. 169.) S. 6357. (Nr. 172.)
 Prager, R. L., die Verleger-Erklärung und die Rechtsprechung. S. 3133. (Nr. 80.) — Wissenschaft und Buchhandel, siehe unter Bücher, Der deutsche Buchhandel. — Seine Ausführungen über die Frage: Ist der Börsenverein ein Kartell? S. 6593 u. f. (Nr. 181.) — Erwiderung auf die Angriffe Dr. B. Lehmanns in der Zeitschrift: »Der deutsche Sortiment«. S. 7868. (Nr. 219.) — Siehe auch unter Organisation.
 Prämien. Verteilung solcher an Kunden, siehe Schulbücher.
 Prämien-Spar-System, siehe Scherl.
 Prange, Fritz, Bantier und Buchhändler in Weiszenfels. Verurteilung wegen Depotunterschlagungen. S. 2288. (Nr. 57.) Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung an das Schwurgericht Naumburg durch das Reichsgericht. S. 3681. (Nr. 96.) Erneute Verurteilung. S. 5414. (Nr. 142.)
 Prange & Co. in Weiszenfels. Konkurs. Bekanntmachung des Konkursverwalters betr. Kommissionsgut, Anmeldung der Forderungen u. S. 2365. (Nr. 59.)
 Preisangaben bei Rezensionsexemplaren, siehe Rezensionsexemplare.
 Preisangabe in einem Antiquariatskatalog, siehe Antiquariatsbuchhandel.
 Preisausschreiben, Preisaufgaben, Preiszuverteilungen, siehe Akademien — Alkoholfrage — Allgemeine Vereinigung — Bauernfeldpreise — Bleigefahr — Deutsche Buchhandelsblätter — Dupuy — Foden — Frauenbildung — Frauenstudium — Freiburg i/B. — Goncourt — Hedin — Lesezüge — Liederbuch — Medaillenkunst — Musik — Plakate — Raimundpreis — Riesengebirgs-Verein — Romane — Runeberg — Schiller — Seipp — Shakespeare — Shakespeare-Gesellschaft — Sonzogno — Trachon — Volksliteratur — Volksschillerpreis — Wandbilder — Weltpostverein.
 Preisberechnung des Buches, siehe Berechnung.
 Preisermäßigung wissenschaftlicher Werke um 25%, siehe Rabattfrage. Einzelne Schleudersfälle.
 Preisherabsetzung, Zeitweilige, durch den Verleger, siehe A. Steins Verlagsbuchhandlung — Verlag Wartburg.
 Preislisten, siehe unter Zollwesen der verschiedenen Länder.
 Preisofferte, siehe Offerte — Partlepreis.
 Preisrätsel in Zeitungen sind als Veranstaltung einer öffentlichen Auspielung anzusehen. (E. d. R.) S. 3616. (Nr. 94.) S. 9055. (Nr. 245.) S. 10729. (Nr. 277.)
 Preisunterbietungen, siehe Rabattfrage — Warenhäuser.
 Preller, Friedrich, der Ältere, Maler. Ausstellung seiner Werke, siehe Ausstellungen. Gedächtnisfeier im Leipziger Kunstverein. S. 3681. (Nr. 96.) — an der Grabstätte in Weimar. S. 3848. (Nr. 100.) — Obusseelanfschaften im »römischen Haus« zu Leipzig. S. 468. (Nr. 11.) S. 2844. (Nr. 72.) S. 4063. (Nr. 106.) S. 4908. (Nr. 128.)
 Presse, siehe Verband der rheinisch-westfälischen Pr. — Zuwendungen an die Presse von der Düsseldorfer Kunst- und Gartenbauausstellung. S. 9291. (Nr. 250.) — Siehe auch Zeitungswesen.
 Pressekongreß, Internationaler, in Wien. Ankündigungen. S. 6146. (Nr. 164.) S. 6850. (Nr. 190.) S. 7340. (Nr. 206.) Eröffnung. S. 7576. (Nr. 212.) Reden des Ministerpräsidenten Dr. von Koerber. S. 7704. (Nr. 215.) S. 8000. (Nr. 222.) Beschlüsse u. S. 7748. (Nr. 216.) S. 7873. (Nr. 219.) Bericht von Ernst Köhlsberger in Bern. S. 8554. (Nr. 234.) Anhang: Berichte an den Kongreß von Prof. Ernst Köhlsberger in Bern. I. Der Verlagsvertrag über Beiträge an Zeitungen und Zeitschriften. S. 8599. (Nr. 235.) II. Vereinfachung der den Herausgebern periodischer Druckschriften auferlegten Bedingungen und Förmlichkeiten. S. 8647. (Nr. 236.)

Pressegesetz des Deutschen Reiches:

- § 14. Verbreitung der verbotenen polnischen Zeitschrift »Czegląd . . . polski«. Verurteilung des Buchhändlers Schitorski in Kattowiz. (E. d. R.) S. 8954. (Nr. 243.)

Pressegesetz des Deutschen Reiches ferner:

- § 18. Falsche Angabe des Redakteurs auf einer Zeitung. Verurteilung. (E. d. R.) S. 8237. (Nr. 227.)
 § 20. Verantwortlichkeit des Redakteurs für Kurpfuscher-Inserate. (E. d. R.) S. 561. (Nr. 13.)
 § 21. Verurteilung des Redakteurs des »Górnosazak«, Kowalczyk in Kattowiz als Verleger des Blattes wegen Verleumdung. S. 9787. (Nr. 259.)
 § 28. Strafbarer Abdruck eines Artikels aus einer beschlagnahmten Zeitschrift (Simplicissimus). Verurteilung des Redakteurs der »Welt am Montag«. S. 3470. (Nr. 90.) (E. d. R.) S. 8281. (Nr. 228.)
 § 28. Freisprechung Dresdener Buchhändler, die wegen Verbreitung der Wiener Ausgabe von Bilse, Aus einer kleinen Garnison, angeklagt waren. S. 9208. (Nr. 248.)
 § 29. Polizeiliche Strafbefehle wegen Preßübertretungen im Hinblick auf § 29. (Aus der Kölnischen Zeitung.) S. 8474. (Nr. 232.)
 Siehe auch Redakteur.
 Pressegesetz-Entwurf in Osterreich. Universitätskolleg darüber. S. 2906. (Nr. 74.)
 Pressegesetzliche Vorschriften für Zeitungsherausgeber in verschiedenen Ländern, siehe Zeitungswesen.
 Preßtelegramme zwischen Osterreich u. China, Japan. S. 10773. (Nr. 278.)
 Preßverein, siehe Katholischer.
 Preuschen, Hermione von, Schriftstellerin und Malerin. Unfall. S. 7414. (Nr. 208.)

Preußen:

- Neue Vorschriften für die Staatsarchive. S. 2125. (Nr. 53.)
 Verbot des Spiels in außerpreussischen Lotterien. Neues Gesetz. S. 8377. (Nr. 230.)
 Siehe auch Bibliothekswesen — Eisenbahn — Frachtmarken — Ferienkurse — Fortbildungsschulpflicht — Gefängnisbibliotheken — Kunst — Papier — Rechtsauskunft — Schulbücher — Unzüchtige Bilder und Schriften — Wechselproteststunden.
 Privatdruck. Sammlung von P., siehe Bibliothekswesen.
 Private Life, The, siehe Wilhelm II.
 Privatpakete, siehe Postpakete.
 Privoz, siehe Währen.
 Prochaska, Karl, Hofbuchhändler, in Teschen. Ernennung zum Ehrenbürger von Teschen. S. 3916. (Nr. 102.)
 Proctor, Robert, Bibliograph und Inkunabelforscher in London. †. Sammlung seiner bibliographischen Arbeiten. S. 6900. (Nr. 192.)
 Prospekte als Zeitschriften-Beilagen, siehe Beilagen.
 Protestantentag, 22. Deutscher, in Berlin. Ankündigung. S. 6850. (Nr. 190.)
 Protestantismus, Der, am Ende des 19. Jahrhunderts, siehe Verlag Wartburg.
 Prüfung eines vor längerer Zeit erschienenen, angekauften Werkes auf Nachdruck, siehe Nachbildung und Nachdruck.
 Prüfungsausschüsse, siehe Jugendschriften.
 Pseudonyme, siehe unter Voltaire.
 Pseudonymen-Lexikon, siehe Jesuiten-Orden.
 Psychologen-Kongreß 1904 in Gießen. S. 598. (Nr. 14.) — 1905 in Rom. S. 11594. (Nr. 300.)
 Publishers' Weekly, New York. Christmas Book Shelf. S. 11530. (Nr. 297.)
 Pusch, Heinrich, in Potsdam. Verleihung des Hoftitels. S. 10680. (Nr. 276.)
 Puschmann, Hofrat Dr. in Wien. †. Vermächtnis an die Universität Leipzig ausgezahlt. S. 3333. (Nr. 86.)
 Pypin, Alexander Nikolajewitsch, Literaturhistoriker und Akademiker in St. Petersburg. †. S. 11364. (Nr. 291.)

Q.

Quellenangabe:

- Deutliche Quellenangabe bei Nachdruck erforderlich. Von Fuld. S. 1680. (Nr. 42.)
 Vorschläge zu einer einheitlichen Form der Anführung juristischer Quellen. S. 6794. (Nr. 188.)

R.

- Raabe, Wilhelm, Dichter. 50jähriges Schriftstellerjubiläum. S. 10194. (Nr. 267.) S. 10308. (Nr. 267.)
 Rabattfrage (Kundenrabatt, Schleuderei):
 Jedes öffentliche Rabattangebot auch z. B. auf ausländische Literatur u. Antiquaria ist unstatthaft. Erklärung des Vorstandes des B.-V. S. 641. (Nr. 15.)
 Auch die Verlagswerke im Auslande wohnhafter Börsenvereins-Mitglieder genießen den Schutz des Ladenpreises in Deutschland. Erklärung des Vorstandes des B.-V. S. 641. (Nr. 15.)
 Das Ausgeben von Rabattsparmarken (Beitritt zu Rabattsparvereinen) ist unzulässig. (Aus der Registre des Vorstandes. S. 5121. (Nr. 134.)